

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.02.2017

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 17 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend: Heinrich Niethammer
Befangen:
Außerdem anwesend: Otto Hauser und Walter Lang sowie Vertreter der Presse und Zuhörer

Az.: 022.32;
354
§ 2

Jahresbericht der Gemeindebücherei

1. Sachvortrag

Der Jahresbericht der Gemeindebücherei umfasst dieses Mal die Jahre 2015 und 2016. Die Büchereileiterin Frau Wenzel gibt den Mitgliedern des Gemeinderats einen Einblick in ihre Arbeit und die Zahlen rund um die Bücherei. Auf den angehängten Jahresbericht wird verwiesen.

Zunächst spricht Frau Wenzel die Ausleihzahlen in Jettingen an. Diese blieben im Jahr 2015 zunächst konstant, fielen im Jahr 2016 jedoch ab. Grund dafür ist laut Frau Wenzel, dass vor allem die Jüngeren nicht mehr so viel Freizeit haben. Nachmittags- und Ganztagesesshule nehmen immer mehr Raum ein. Dadurch bleibt weniger Zeit zum Lesen. In der Ferienzeit steigen die Ausleihzahlen dann immer deutlich an. Ein weiterer Grund für den Rückgang ist, dass nicht mehr so viele Bücher ausgeliehen, sondern gezielt Bücher ausgesucht werden, getreu dem Motto „Qualität statt Quantität“. Dadurch nimmt auch die Beratungsleistung der Mitarbeiterinnen in der Bücherei immer mehr Zeit in Anspruch. Und last but not least: Der Trend zum e-book ist auch in der Bücherei Jettingen deutlich zu spüren. Das alles ist keine Entwicklung, die sich nur auf Jettingen beziehen. Auch in den anderen Gemeinden in denen Frau Wenzel tätig ist, sehen die Zahlen ähnlich aus. Trotz dieser Entwicklung ist der Umsatz der Medien immer noch gut. Zugenommen hat die Ausleihe von Spielen.

Immer wichtiger wird die Bücherei als Treffpunkt. Kinder, aber auch Erwachsene, darunter auch einige Flüchtlinge nutzen die Bücherei zum gemeinsamen Lesen. Veranstaltungen werden sehr gut angenommen.

Auszüge für:

___ Bürgermeister ___ Kämmerei ___ Bauakten
 ___ Hauptamt ___ Ortsbauamt ___ Landratsamt
 ___ Ordnungsamt ___ Personalakten ___ _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
 Datum
 Unterschrift

Das Mediensortiment der Bücherei umfasst über 10.000 Medien. Durch die Teilnahme an der OnlinebibliothekBB besteht für die Nutzer der Jettinger Bücherei außer dem der Zugriff auf rund 21.600 virtuelle Medien. Im Sortiment ist mittlerweile auch eine kleine Auswahl an deutsch-arabischen Büchern. Der Schwerpunkt des Medienbestands liegt weiterhin auf der Kinder- und Jugendliteratur. Doch auch Erwachsene finden in den Bereichen Belletristik, Sachliteratur und bei den stets aktuellen Zeitschriften und Tageszeitungen genügend Lesestoff. Stark rückgängig ist die Nachfrage nach Musik-CDs. In Zeiten von „spotify“ und anderen Musikstreamingangebietern ist dies nicht weiter verwunderlich.

2. Beratung

Gemeinderätin Silke Seeger möchte wissen, wie Frau Wenzel die Nachfrage nach „Papierbüchern“ einschätzt und ob sie denkt, dass das normale Buch ausstirbt. Frau Wenzel antwortet, dass die Befürchtung, das Papierbuch könnte verschwinden momentan noch unbegründet ist. Vor allem Schulen legen viel Wert darauf, dass in den Quellen von Referaten und Hausarbeiten auch Papierbücher auftauchen. Auch müssten die Schüler regelmäßig Buchvorstellungen machen für die ebenfalls normale Bücher benötigt werden.

Gemeinderat Wolfgang Siebenrock fragt, ob die Gemeinde die Bücherei in ihrer Arbeit noch zusätzlich unterstützen könne. Frau Wenzel spricht hier die Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule an. Hier wäre ein intensiverer Kontakt durchaus wünschenswert. Bis jetzt habe sich nur eine Lehrerin bereiterklärt, die Bücherei mit ihrer Klasse zu besuchen.

Gemeinderat Bertram Bader fragt, ob bestimmte Bevölkerungsgruppen von den Büchereigebühren befreit sind. Frau Wenzel verneint dies. Bisher sei eine Befreiung oder Ermäßigung allerdings auch nicht nachgefragt worden. Dadurch dass die Gebühren recht niedrig sind (Jahresgebühr 10 €/Jahr für über-18-jährige) und Kinder kostenlos Bücher ausleihen dürfen, stand eine Gebührenbefreiung noch nie zur Debatte. Sollte aber eine entsprechende Anfrage jemals eingehen, könne man sicherlich eine Einzelfallentscheidung treffen.

Auf Nachfrage von Gemeinderätin Silke Seeger erläutert Frau Wenzel, dass die Auswahl der Medienneubeschaffungen nach den Empfehlungen des ekz (großer Bibliothekseinrichter und Komplettanbieter für Bibliotheken), nach aktuellen Themen und den Bestsellerlisten erfolgt. Es werden aber auch gerne Wünsche von Nutzern berücksichtigt. Im Kinder- und Jugendbereich hilft die Aktion „Heiss auf Lesen“ bei der Auswahl von Medien.

Bürgermeister Hans Michael Burkhardt stellt fest, dass sich die Bücherei nach mittlerweile 8 Jahren Betrieb fest im Gemeindeleben etabliert habe. Erfreulich sei, dass man, wie geplant viele

Kinder und Jugendliche über die Bücherei erreichen und somit zur Medienbildung einen großen Beitrag leisten.